darstellende künste & junges publikum

Stellenausschreibung

9

Leitung des Kinder- und Jugendtheaterzentrums in der Bundesrepublik Deutschland

Die ASSITEJ e.V. Bundesrepublik Deutschland sucht zum 1. März 2025 eine neue Leitung für das Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland (Vollzeit). Ab Januar 2025 ist eine Einarbeitungszeit in Frankfurt am Main geplant.

Das Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland (KJTZ) ist ein bundesweit wirkendes Fachzentrum, das sich für die Entwicklung und Förderung der Darstellenden Künste für junges Publikum einsetzt. Rechtsträger ist die ASSITEJ e.V., der Verband der Theater für junges Publikum in Deutschland. Das KJTZ konzipiert bundesweite Veranstaltungen und Projekte, in denen es aktuelle Themen und künstlerische Praxen der Darstellenden Künste für junges Publikum aufgreift und Räume und Methoden für den Fachdiskurs anbietet. Es richtet u.a. das bundesweite Festival für junges Publikum AUGENBLICK MAL! in Berlin aus, führt die Verleihung des Deutschen Kindertheaterpreises und Deutschen Jugendtheaterpreises durch und veranstaltet das das zentrale Diskurstreffen für Darstellende Künste für und mit jungem Publikum, das *Frankfurter Forum Junges Theater*.

Das KJTZ wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aus Mitteln des Kinderund Jugendplanes des Bundes, vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und vom Kulturamt der Stadt Frankfurt am Main gefördert. Die Fachaufsicht hat ein Kuratorium, in dem auch Vertreter*innen der Förderer beteiligt sind.

Zu Ihren Aufgaben zählen insbesondere:

- Inhaltliche und strukturelle Weiterentwicklung des KJTZ, Leitung eines Teams von acht Festangestellten sowie wechselnden Projektmitarbeiter*innen auf Honorarbasis
- Enge Zusammenarbeit mit dem Vorstand und der Geschäftsführung der ASSITEJ e.V.
- Umsetzung der Ziele des Kinder- und Jugendplans für das Feld der Darstellenden Künste für junges
 Publikum u.a. in Bezug auf Kinder- und Jugendbeteiligung
- Politische Lobbyarbeit für die Darstellenden Künste für junges Publikum; Vernetzung mit Verbänden der Darstellenden Künste und der Kulturellen Bildung
- Durchführung des bundesweiten Festivals der darstellenden Künste für junges Publikum AUGENBLICK MAL!
- Entwicklung und Steuerung von Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten für Akteur*innen aus den Darstellenden Künsten für junges Publikum
- Internationale Vernetzung im Bereich der Darstellenden Künste für junges Publikum
- Machtkritische und diskriminierungssensible Gestaltung von Teamleitung, Personalführung und Organisationsstrukturen
- Planung, Steuerung und Umsetzung des Kosten- und Finanzierungsplans des KJTZ, sowie Drittmittelakquise

Was Sie mitbringen:

- Wissenschaftlichen Hochschulabschluss in den Kunst-, Kultur oder Geisteswissenschaften oder den Darstellenden Künsten
- Fundierte Fachkenntnisse in den Darstellenden Künsten für junges Publikum im deutschsprachigen Raum, gerne auch international
- Erfahrungen und Fähigkeiten im Projektmanagement, Administration, Budgetierung und Drittmittelakquise

- Leitungserfahrung
- Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von Fachkonferenzen, Festivals und weiteren Austauschformaten
- ausgewiesene Kompetenzen in den Feldern der strukturellen Diversitätsentwicklung und der Organisationsentwicklung in der Kultur
- sicheres und zielgerichtetes Auftreten im Austausch mit Vertreter*innen der Politik
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse, weitere Fremdsprachenkenntnisse sind erwünscht
- Bereitschaft zu Dienstreisen und einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung

Was wir bieten:

- ein spannendes Arbeitsfeld
- ein engagiertes und hochmotiviertes Team
- nationale und internationale Vernetzung mit Verbänden und Institutionen in Kunst, Wissenschaft,
 Politik und Kultureller Bildung
- Eingruppierung in Anlehnung an E 14 TVöD Bund.

Arbeitsort ist Frankfurt am Main.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 29. Februar 2024 ohne Foto mit:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischem Lebenslauf
- Nachweisen über die geforderten beruflichen Qualifikationen
- Konzept für die Profilierung des KJTZ in den nächsten 5 Jahren (max. 6.000 Zeichen)

Die ASSITEJ e.V. positioniert sich für ein respektvolles Miteinander. Wir verfolgen einen macht- und diskriminierungskritischen Ansatz von Diversität und positionieren uns gegen Antisemitismus, Rassismus und jede Form von struktureller Diskriminierung. Der Verband setzt sich für Vielfalt und Chancengleichheit und für die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter ein.

Wir wünschen uns Bewerber*innen, die diesen Weg mit uns gestalten möchten. Wir unterstützen Sie bei der Gestaltung eines Arbeitsumfeldes, das für Sie barrierearm ist, auch wenn wir keinen barrierefreien Arbeitsplatz / Büroraum bieten können. Wir ermuntern Menschen jeden Geschlechts, BIPoC (Schwarze Menschen, Indigenous, Menschen of Color) sowie Menschen mit Behinderung, jüngere und ältere Interessierte zur Bewerbung.

Bitte übersenden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zusammengefasst in einem PDF-Dokument mit einer max. Größe von 2 MB an: zentrum@jungespublikum.de

Die Vorstellungsgespräche finden in den Kalenderwochen 15-17 in Frankfurt am Main statt.

Für Nachfragen und weitere Informationen kontaktieren Sie uns: Anna Eitzeroth, ASSITEJ e.V, Schützenstraße 12, 60311 Frankfurt am Main, Tel. 069 291538, E-Mail: a.eitzeroth@kjtz.de | www.jungespublikum.de

Datenschutz: Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen geben Sie uns Ihre Einwilligung, Ihre von Ihnen übersendeten personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu verarbeiten (vgl. Artikel 6 DSGVO; siehe auch § 32 BDSG). Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist ASSITEJ e.V. Bundesrepublik Deutschland, Schützenstraße 12, 60311 Frankfurt am Main. Ihre Daten werden dabei nur an diejenigen Personen weitergegeben, die unmittelbar mit der Stellenausschreibung befasst sind. Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten durch ASSITEJ e.V. können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (Artikel 7 Abs. 3 DSGVO). Des Weiteren haben Sie ein Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten Daten (Artikel 15 DSGVO), gegebenenfalls ein Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO), Sperrung (Artikel 17 DSGVO) oder Löschung (Artikel 18 DSGVO). Spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Ihre elektronisch übermittelten Daten gelöscht (vgl. § 15 Abs. 4 AGG), es sei denn, sie werden zum Zwecke der Anstellung weiterhin benötigt.



